

Veranstaltungen

Die Kinder vom Bullenhusener Damm. Rundgang durch die Gedenkstätte und den Rosengarten. Nazis ermordeten hier am 20. April 1945 20 jüdische Kinder, die zuvor für medizinische Experimente missbraucht worden waren. Sonntag, 3.1., 14 Uhr, Gedenkstätte Bullenhusener Damm, Bullenhusener Damm 92, Hamburg

Schulterschluss gegen Rassismus. Am 3.1. wollen Rassisten der Gruppierung »Beeskow wehrt sich« durch den Ort marschieren, Startpunkt soll der Bahnhof sein. Die Initiative »Beeskow gegen Rassismus« ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ein gemeinsames Zeichen der Solidarität mit den Geflüchteten und gegen Rassismus zu setzen. Kundgebung mit Redebeiträgen u. a. von einem Vertreter der Initiative, des DGB und der DKP am Sonntag, 3.1., ab 14.30 Uhr auf dem Parkplatz Bahnhofstraße/Ringstraße in Beeskow

»Marx in Marxloh«. Welchen Platz nimmt der Imperialismus in der Geschichte ein? Karl Marx und Friedrich Engels beobachteten, dass sich der klassische Kapitalismus der freien Konkurrenz im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts in den Monopolkapitalismus verwandelte. Das bedeutet, dass die Konzentration und die Zentralisation des Kapitals und der Produktion ein Ausmaß erreichen, durch welches wenigen Großunternehmen eine (markt-)beherrschende Stellung eingeräumt wird. Referent: Otto Marx, langjähriger Leiter der Karl-Liebknecht-Schule in Leverkusen. Sonntag, 3.1., 11 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Straße 284, Duisburg. Veranstalter: Freidenkerverband NRW-Duisburg

<https://www.jungewelt.de/artikel/278248.veranstaltungen.html>